

Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie des Herrn Rangs (FDP) und des Herrn Tügel (Die Linke) öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Homberg/Ruhrort/Baerl	23.02.2023	Entscheidung

Betreff

**Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen sowie des Herrn Rangs (FDP) und des Herrn Tügel (Die Linke);
hier: Grundwasserbelastung mit Schwermetallen in DU Homberg, DS 23 – 0131
hier: Fortlaufende Unterrichtung der Bezirksvertretung Homberg / Ruhrort / Baerl zum Stand der Sanierung bzw. des Monitorings der Grundwasserverunreinigung**

Inhalt

Der Oberbürgermeister wird gebeten, die Bezirksvertretung Homberg / Ruhrort / Baerl fortlaufend über die von der Fa. Venator in der o.a. Vorlage angekündigten Maßnahmen zur Sanierung / zum Monitoring der Grundwasserverunreinigung zu informieren.

Begründung:

Die Bezirksvertretung nimmt mit Betroffenheit die Aussage in der o.a. Vorlage zur Kenntnis, dass sich im Laufe der Historie des Standortes eine erhebliche Schwermetallbelastungsfahne im Grundwasser ausgebildet hat. Diese Belastung dürfte sich auch nicht von der Belastung anderer vergleichbarer historischer Industriestandorte unterscheiden.

Auf diesen Standort bezogen werden, nach Aussage in der Vorlage, "die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung ... für die Parameter Zink, Cadmium und Thallium teilweise um ein Vielfaches überschritten."

Die jetzigen und weiteren Folgen der Grundwasserbelastung für die im Belastungsgebiet wohnenden Anwohner*innen sind in der letzten Konsequenz noch nicht überschaubar. Der Hinweis, auf die Nutzung des Grundwassers zu verzichten, erscheint nur als erster Schritt. Die Gesundheit der Anwohner*innen hat allerhöchste Priorität.

Umso wichtiger ist es, eine Sanierung des Grundwassers kurz- mittel- und langfristig zu erreichen. Über diesen Stand der Sanierung/ des Monitorings ist die Bezirksvertretung fortlaufend zu unterrichten.